



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.com

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Oktober 2011

Nummer 254



Ortsteil Oberscheibe

Auf dem ehemaligen „Harzergrundstück“ wurden Zelte für eine Hochzeit aufgebaut. Solch ein Platz kann für Veranstaltungen gut genutzt werden.

Seite 4



Christian-Lehmann-Grundschule

Am 2. August 2011 wurden 22 Schüler (zehn Jungen und zwölf Mädchen) in die Grundschule „Christian-Lehmann“ eingeschult.

Seite 5

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

am 03. September konnten wir ein herausragendes Fest zum Andenken an den 400. Geburtstag von Christian Lehmann feiern. In Spielszenen und dem abendlichen Theaterstück wurden Gedanken an den Pfarrer und Chronisten aus Scheibenberg lebendig. Manches mag uns fremd erscheinen, aber in etlichen Schilderungen ist er unserem Alltag mit manchen Nöten und Freuden doch auch sehr nah. Danken möchte ich im Namen unserer Stadt nochmals allen, die mit großem Engagement zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Unser größtes Bauvorhaben in diesem Jahr, das Haus Rudolf-Breitscheid-Straße 41, genannt „Funktechnik“, wurde fertig gestellt. Auch an den Außenanlagen wurde vieles gestaltet. Zu Monatsanfang wird die Arztpraxis von Frau Dipl.-Med. Mynett in den neuen Räumen eröffnet. Zug um Zug werden auch die Wohnungen und weitere Einrichtungen bezogen werden. Wir wünschen allen Mietern, besonders unserer Ärztin, einen guten Start in diesem Haus.



Auch ein weiteres kompliziertes Bauvorhaben geht gut voran: der Bau des Abwassersammlers in der August-Bebel-Straße. Mittlerweile sind neue gesetzliche Vorgaben in Kraft getreten. Trotz schwieriger Anbindungsbedingungen an mehrerer Grundstücke sind wir zuversichtlich, dass eine Fertigstellung noch vor dem Wintereinbruch möglich ist.

Am 03. Oktober feiern wir den 21. Tag der Deutschen Einheit. Auch wenn in diesem Jahr keine städtischen Veranstaltungen anstehen, ist dieser Tag doch immer ein Grund uns dankbar zu erinnern, was mit diesem Ereignis möglich wurde; Freiheit und Demokratie. Diese beiden Güter sind aber nie so perfekt, dass wir aufhören können uns dafür zu engagieren. Eine Gruppe von Scheibenbergern weilt gemeinsam mit unserem Bürgermeister über das Wochenende des 03. Oktober in Gundelfingen zu einem Jubiläum der Kantorei der Evangelischen Kirche.

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Oktober -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen

- Oktober -



Geburtstage

10. Oktober Georg Uhlig, August-Bebel-Straße 3	83
11. Oktober Ruth Zönnchen, Salomonisstraße 8	80
14. Oktober Lisa Lautner, Kirchgasse 4	82
15. Oktober Elfriede Oeser, August-Bebel-Straße 24	90
17. Oktober Beate Schneider, Silberstraße 41	70
19. Oktober Tabea Josiger, Wiesenstraße 7	83
20. Oktober Traudchen Wolf, Klingerstraße 6	87
28. Oktober Hermann Koopmann, Parksiedlung 19	89
31. Oktober Walter Vetter, Crottendorfer Straße 5	87

Ehejubiläen

6. Oktober zum 50. Hochzeitstag Herr Berthold und Frau Regina Neubert, Krankenhausstraße 11
30. Oktober zum 50. Hochzeitstag Herr Günter und Elke Lange, Am Regenbogen 10

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	Seite 02
Sitzungstermine	Seite 03
Ortsteil Oberscheibe	Seite 04
Christian-Lehmann-Grundschule	Seite 05
Vier-Hübel-Tour	Seite 06
Blutspende	Seite 09
Kindergarten Bergwichtel	Seite 10
Scheibenberger Netz	Seite 12



Spendenkonto
„Für unner Scheiberg“

Sparkasse Erzgebirge	Konto-Nr.	3582000175
	BLZ:	87054000

Kontostand per 15.09.2011: 1.349,60 Euro

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

- Oktober -

01.10. + 02.10.	DS Siegert Tel. 03733/53458	Plattenthalweg 2a, Mildenaу
03.10.	Dr. Krauß Tel. 037343/2600	Pleiler Str. 207, Jöhstadt
08.10. + 09.10.	DS Grummt Tel. 03733/61282 DS Dabel Tel. 037346/1376	Böhmische Straße 9, Schlettau An der Pfarrwiese 92, Geyer
15.10. + 16.10.	DS Klopfer Tel. 037348/8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
22.10. + 23.10.	Dr. Böhme Tel. 03733/65088	Markt 24 Schlettau
29.10. + 30.10.	DS Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
31.10.	Dr. Steinberger Tel. 037342/14153	Karlsbader Str. 163, Neudorf

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelin Straße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Urlaubsmeldung Gemeinschaftspraxis Lembcke

Vom 26.09. bis 04.10.2011 ist die Praxis geschlossen.

Vertretung: Praxis Weiser, Salzweg 208,
Crottendorf, Tel. 037344/8470

Praxis Oehme, An der Arztpraxis 56E,
Crottendorf, Tel. 037344/8261



www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibenberger Marktplatz

20 Jahre Friseursalon „Petra“

am 29.10. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Auf diesem Weg möchte ich mich bei meiner werten Kundschaft für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken.

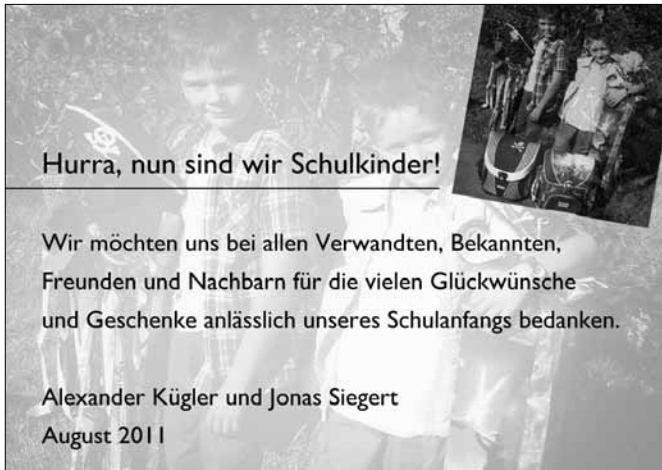
Ihre Petra Strienitz
Tel. 8455

Fortsetzung von Seite 1

Sie werden natürlich auch den Tag der Deutschen Einheit am Montag gemeinsam begehen. Ich wünsche Ihnen für diesen Tag alles Gute und für unser Land in allen Problemen und Herausforderungen eine gedeihliche Entwicklung zum Wohl unserer Menschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Stadtrat Michael Langer
1. Stellv. des Bürgermeister



Hurra, nun sind wir Schulkinder!

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres Schulanfangs bedanken.

Alexander Kügler und Jonas Siegert

August 2011

Farbige Anzeige im Amtsblatt Dezember 2011

Wollen Sie eine Weihnachtsanzeige, eine Dankesanzeige für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2011 an Ihre Kunden oder eine herkömmliche Image-Anzeige schalten? Dann haben Sie die Möglichkeit eines farbigen Inserates in der Ausgabe Dezember 2011.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden sich in der Stadtverwaltung.

Sitzungstermine

Stadtratssitzung **Montag, 17. Oktober 2011**

Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses **Mittwoch, 19. Oktober 2011**

Die Sitzungen finden im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung **Mittwoch, 12. Oktober 2011**

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) informiert über Entsorgungsleistungen ab 2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises,

nachfolgend möchten wir Sie über die Entsorgung von Sperrabfall, Schadstoffen und Elektronikschrott aus privaten Haushaltungen ab 2012 informieren.

Sperrabfall

Sperrabfall aus privaten Haushaltungen wird ab 2012 im gesamten Erzgebirgskreis nach den einheitlichen Maßgaben der Abfallwirtschaftssatzung entsorgt:

Die Abholung vom Grundstück erfolgt weiterhin auf Antrag mittels Sperrmüllkarte. Der Termin zur Abholung wird durch die Entsorgungsfirma bekannt gegeben und findet innerhalb vier Wochen nach Antragstellung statt.

Die Abgabe von Sperrabfall an den Wertstoffhöfen ist ab 2012 für alle Bürger des Erzgebirgskreises ebenfalls unter Vorlage der Sperrmüllkarte möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf Antrag die Sperrabfallentsorgung über Container zu nutzen. Die Abholung erfolgt nach kurzfristiger Terminvereinbarung mit dem Antragsteller. Für diese Art der Entsorgung wird eine Containerbereitstellungsgebühr erhoben, welche vom Antragsteller zu tragen ist.

Schadstoffe

Schadstoffe aus privaten Haushaltungen wie z. B. Farben/Lacke, Spraydosen, Lösungs- und Reinigungsmittel werden auch künftig zweimal jährlich am Schadstoffmobil angenommen. Außerdem können Schadstoffe einmal im Monat an ausgewählten Wertstoffhöfen abgegeben werden. Informationen über Annahmeweiten sowohl am Schadstoffmobil als auch an den Wertstoffhöfen erhalten Sie im Abfallkalender 2012.

Elektro- und Elektronikaltgeräte

Sammelbehälter für Kleinelektronikschrott an den Wertstoffplätzen im Altlandkreis Annaberg sowie die Abholung von Großelektronikschrott über Anforderungskarten im Altlandkreis Mittleres Erzgebirge entfallen zum 01.01.2012.

Elektro- und Elektronikaltgeräte werden dann kostenfrei an den Wertstoffhöfen angenommen. Auch hierzu erhalten Sie weitere Informationen im Abfallkalender 2012.

Anlässlich meines
90. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege für die zahlreichen entgegengebrachten Glückwünsche, Geschenke und Blumengrüße bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken sowie Herrn Bürgermeister Wolfgang Andersky und der Stadtverwaltung.

Erika Meinhold
August 2011



NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

nun schreiben wir bereits den Monat Oktober und der Herbst hat begonnen.

Unsere Schulanfänger haben schon einige Wochen Unterricht gehabt. Wir hoffen, sie haben alle viel Freude beim Lernen.



Auch in unserem Ortsteil Oberscheibe wurden im vergangenen Monat einige Festlichkeiten gefeiert. Auf dem ehemaligen „Harzergrundstück“ wurden Zelte für eine Hochzeit aufgebaut.



Wir denken, solch ein sauber geräumter Platz kann für Veranstaltungen gut genutzt werden. Über das Aufstellen von Sitzgruppen etc. werden wir natürlich noch reden müssen. Es ist schließlich alles eine Sache der Finanzierung.

Auch das Siedlerfest im vergangenen Monat war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Bei wunderschönem Wetter, Livemusik und guter Bewirtung der Teilnehmer und Gäste wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.



Es prägt doch den guten Zusammenhalt in solch einer kleinen Siedlung, und auch unsere Gäste von außerhalb waren beeindruckt, sie kommen gerne wieder. Nochmals Dankeschön allen Teilnehmern für ihr Kommen und natürlich den vielen Helfern, welche zum Gelingen des Siedlerfestes beigetragen haben.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, alles Gute, Gesundheit und noch einen schönen Herbst.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher

Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns wieder am
5. und 19. Oktober, jeweils 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe.



Nächster Seniorentreff,

Dienstag, 18. Oktober 2011,
16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Alle Bürger und Bürgerinnen ab 60 Jahre
sind stets herzlich willkommen.



Christian-Lehmann-Grundschule

Schulanfang 2011

Am 2. August 2011 wurden 22 Schüler (zehn Jungen und zwölf Mädchen) in die Grundschule „Christian Lehmann“ eingeschult. Die Schüler der Klasse 3 bereiteten sich schon lange auf diesen Tag vor und präsentierten ein abwechslungsreiches Programm. Auch die Tanzgruppe zeigte ihr Können. Die musikalische Umrahmung und die Bereitstellung der Technik übernahmen Schüler der Mittelschule. Vielen Dank an alle Akteure für ihre große Mühe.



Bedanken möchten wir uns auch bei der Stadt Scheibenberg und dem Bauhof der Stadt für die Hilfe und Unterstützung zur Vorbereitung des neuen Schuljahres und des Schulanfangs. Ebenfalls gilt unser Dank allen Sponsoren für die vielen kleinen Geschenke und dem Blumengeschäft Großer für die geschmackvolle Bühnendekoration.

Mit viel Elan, Wissbegierde und voller Spannung absolvierten die Schüler der Klasse 1 die ersten Schultage. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg in der Schule.

Die Lehrer der Grundschule

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013

Liebe Eltern, mit Beginn des neuen Schuljahres werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig.

Grundsätzlich müssen diese Kinder an der Grundschule angemeldet werden. Kinder, die bis zum 30.09.2012 das sechste Lebensjahr vollenden, sind ebenfalls schulpflichtig, wenn die Eltern dies wünschen. Gleiches gilt für Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2012 bis zum 31.12.2012 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Kinder, die körperlich und geistig nicht genügend entwickelt sind, ein Jahr vom Schulbesuch zurückzustellen (Ausnahmefall). Auch hier muss ein Antrag der Eltern gestellt werden. Die erforderlichen Entscheidungen zur Feststellung der Schulfähigkeit trifft der Schulleiter in Absprache mit dem untersuchenden Arzt. Zur ärztlichen Schulaufnahmeuntersuchung erhalten Sie eine persönliche Einladung.

Bitte melden Sie Ihr Kind am Montag, dem 17. Oktober 2011, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder am Dienstag, dem 18. Oktober 2011, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg an.

Zur Schulanmeldung bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Lehrer der Grundschule

Vier-Hübel-Tour 2011

Oberwiesenthal-Bärenstein-Pöhlberg-Scheibenberg-Fichtelberg

Am 28. August war es wieder mal soweit. 21 Scheibenerger und Oberscheibner, darunter selbstverständlich das Team Basalt, waren am Start und machten sich auf die 87 km lange Strecke des insgesamt 592 Starter umfassenden Feldes.

1. Laura Hoffmüller : 4 Stunden 11 Minuten 16 Sekunden
2. Nadine Weigel : 4 Std. 54 Min. 58 Sek.
3. Anika Bach : 5 Std. 5 Min. 51 Sek.

16. Annette Eberlein : 6 Std. 13 Min. 35 Sek.
19. Katja Hunger : 6 Std. 40 Min. 04 Sek.

1. Guido Aßmann : 3 Std. 22 Min. 56 Sek.
2. Lars Strehle : 3 Std. 23 Min. 00 Sek.
3. Sebastian Ortmann : 3 Std. 23 Min. 01 Sek.

27. Florian Krämer : 3 Std. 46 Min. 48 Sek.
96. Christian Escher : 4 Std. 17 Min. 19 Sek.
102. Ralf Bortné : 4 Std. 18 Min. 30 Sek.
174. Alexander Gamig : 4 Std. 37 Min. 35 Sek.
181. Sandro Köhler : 4 Std. 39 Min. 20 Sek.
189. Veit Groschopp : 4 Std. 40 Min. 33 Sek.
219. Mike Lehmann : 4 Std. 49 Min. 19 Sek.
238. René Schuster : 4 Std. 52 Min. 41 Sek.
275. Dr. Ulf Meyer : 5 Std. 01 Min. 16 Sek.
300. Michael Knorr : 5 Std. 05 Min. 23 Sek.
329. Mathias Grund : 5 Std. 12 Min 49 Sek.
336. Carsten Mund : 5 Std. 15 Min. 01 Sek.
344. Matthias Hartmann : 5 Std. 17 Min. 15 Sek.
345. Robert Grund : 5 Std. 17 Min 23 Sek.
379. Kay Josiger : 5 Std. 25 Min. 00 Sek.
457. Erik Brauer : 5 Std. 49 Min. 33 Sek.
472. Markus Bortné : 5 Std. 56 Min. 48 Sek.
473. Nico Maecker : 5 Std. 57 Min. 07 Sek.
492. Dr. Ulrich Zönnchen : 6 Std. 04 Min. 09 Sek.

543. : 7 Std. 05 Min. 28 Sek.



Die Höhepunkte setzten angesichts der sportlichen Leistung die 3 Erstplatzierten, welche innerhalb von 5 Sekunden ins Ziel kamen. Unbedingt erwähnenswert sind die 4 Klappfahrradkämpfer um Nico Maecker, welche mit Rücktritt und Stempelbremse über die 4 Hübel geritten sind und in einer Zeit unter 6 Stunden das Ziel erreichten. Pfarrer Franz war auch wieder mit seinem „Pfarrrad“ dabei und fuhr den letzten Anstieg zur Wellenschaukel

singend, nachdem er noch kurz angehalten hatte um ein „isotonisches“ Getränk zu sich zu nehmen, sensationell. Es war wie immer bisher sehr schön und ich freu mich schon auf die Tour 2012. Herzlichen Dank allen radsportbegeisterten Zuschauern und den fleißigen Helfern an der Strecke.

Besonderer Dank gilt der Privatbrauerei Fiedler in Oberscheibe, welche uns auch dieses Jahr wieder lobenswert unterstützt hat!

Radfahrer Ralf

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- Oktober -

03.10. - 09.10.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
10.10. - 16.10.	Dr. Meier Tel. 03733/22734 Tel. 0170/5238534	Königswalde
17.10. - 23.10.	TÄ Dathe Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Gelenau
24.10. - 30.10.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
31.10. - 06.11.	TA Geisler Tel. 0171/7708562	Waldschlösschen Str. 7, Annaberg-Buchholz
	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 0160/96246798 TA Beck	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel Gelenau
	Tel. 037341/48493	

Herbstferien 2011

in der Grünen Schule grenzenlos

Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige

Program

Ausflug ins Planetarium,
Erlebnisbad, Bauernhof, Kegeln,
Inline Skaten, Kino, Disco,
Fußball, Lagerfeuer, Tischtennis,
Kuchen backen,
Kreatives Gestalten
und vieles mehr

Termine

16.10. - 22.10.
23.10. - 29.10.

Preis

all inklusive **nur 185,- €**

Grüne Schule grenzenlos e.V.
Hauptstraße 93 09619 Zethau
Tel: 037320/80170
ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Scheibenberg

Stadtverwaltung Scheibenberg
R.-Breitscheid-Str. 35
09479 SCHEIBENBERG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	608,09	280,65	164,19
erforderliche Sachkosten	79,41	36,65	21,44
erforderliche Betriebskosten	687,50	317,30	185,63

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	167,50	88,50	58,75
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	370,00	78,80	26,88

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	370,00	78,80	26,88

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII))
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)) 150,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII))
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII))
= Aufwändungsersatz	150,00

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	167,50
Gemeinde	150,00

Scheibenberg, 31. August 2011

Andersky
Bürgermeister

Stadtverwaltung Scheibenberg
Hauptamt

Scheibenberg, 14.09.2011

Bekanntmachung

Gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 legte der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 18. April 2011 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung

Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für die Haushaltsjahre 2011 und 2012

fest.

Die Satzung wird öffentlich in der Zeit
vom 05. Oktober 2011 bis einschließlich 13. Oktober 2011 an

den Amtstafeln

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

und im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Oktober 2011, bekannt gemacht und liegt des Weiteren zur Einsichtnahme für jedermann während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, aus.

Der Haushaltsplan liegt während der Zeit
vom 14. Oktober 2011 bis einschließlich 24. Oktober 2011

während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus. Die Satzung tritt am 1. Januar in Kraft.

A. Andersky

Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung:

Tag des Aushanges: 15. September 2011
Tag der Abnahme des Aushanges: 25. Oktober 2011

Ort des Aushanges:

Amtstafeln: Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Oktober 2011, Erscheinungstag: 30. September 2011, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 15. September 2011

Tuchscheerer

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für die Haushaltsjahre 2011 und 2012

Aufgrund von § 74 der SachsGemO hat der Stadtrat am 18. April 2011 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

2011 mit

- | | |
|---|---------------|
| 1.1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 4.532.300 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 2.769.700 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 1.762.600 EUR |
| 1.2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | -- EUR |
| 1.3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | -- EUR |

2012 mit

- | | |
|---|---------------|
| 2.1. den Einnahmen und den Ausgaben von je | 3.679.700 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 2.772.800 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 906.900 EUR |
| 2.2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | -- EUR |
| 2.3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | -- EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird

- | | |
|----------------------|-------------|
| 2011 festgesetzt auf | 553.900 EUR |
| 2012 festgesetzt auf | 554.500 EUR |

§ 3

Die Hebsätze werden festgesetzt

2011

- | | |
|---|-----------------|
| 1.1 für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 290 vom Hundert |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 390 vom Hundert |
| der Steuermessbeträge | |
| 1.2. für die Gewerbesteuer auf | 380 vom Hundert |
| der Steuermessbeträge | |

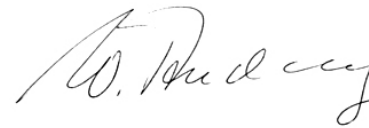
2012

- | | |
|---|---------------------|
| 2.1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | auf 290 vom Hundert |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | auf 390 vom Hundert |
| der Steuermessbeträge; | |
| 2.2. für die Gewerbesteuer auf | 380 vom Hundert |
| der Steuermessbeträge | |

Gemäß § 42 SächsKomZG werden Umlagen für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau im Verwaltungshaushalt

- | | |
|------------------|-------------|
| 2011 in Höhe von | 212.600 EUR |
| 2012 in Höhe von | 212.600 EUR |
| erworben. | |

Scheibenberg, den 14. September 2011



Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung.

- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| Tag des Aushanges: | 15. September 2011 |
| Tag der Abnahme des Aushanges: | 25. Oktober 2011 |

Ort des Aushanges:

Amtstafeln: Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Oktober 2011, Erscheinungstag: 30. September 2011, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 15. September 2011



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



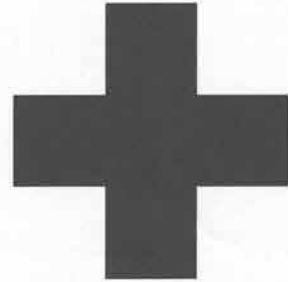
Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 10. Oktober 2011, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.



Die erste Liebe
gibt's im
Spielzeugladen.
Blut nicht.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendeaktion

Mittwoch

19. Oktober

➔ **15.00-19.00 Uhr**

Rathaus Scheibenberg

Rudolf-Breitscheid-Str. 35

Bitte Personalausweis mitbringen !

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 / 11 949 11 | www.blutspende.de

Kindergarten „Bergwichtel“



Bericht von den Bergwichteln ...

Sommer, Sonnenschein und strahlend blauer Himmel! Wir konnten es selbst kaum glauben! Wir feierten am 3. September unser diesjähriges Sommerfest und das bei diesem Wetter!

Außerdem hatten wir ganz viele nette Gäste zu Besuch. Was soll man sagen, ein rundum gelungenes Fest! Unsere Kinder hatten große Freude, ihr einstudiertes Programm vorzutragen. Die Tanzmäuse von Marika tanzten wie am „Schnürchen“. Die Modenschau mit geschneiderter Kleidung von Daniela Köhler war ein voller Erfolg. An der Bastelstraße, an der Hüpfburg und ebenso beim Kinderschminken stand eine Schlange.

An der Saftbar, am reich gefüllten Buffet und an der Tombola war immer „Kundschaft“. Es hat uns allen richtig Spaß gemacht, dieses fröhliche bunte Treiben zu erleben!

Wir wollen es nicht versäumen, uns bei allen recht herzlich zu bedanken! Wir bedanken uns vor allem bei den Familien unserer Kinder und vielen Scheibenerger Firmen und Geschäften, die dieses Kindergarten-Sommerfest mit vorbereitet und unterstützt haben. Vielen Dank!



Außerdem gingen in diesem Jahr, am 13. September, alle Kindergartenbergwichtel gemeinsam auf die Reise. Passend zum Waldprojekt hatten wir uns den Tierpark in Waschleithe als Zielort herausgesucht. Die Kinder waren am Reisetag schon mächtig aufgeregt und das sonst so beliebte „Gesunde gemeinsame Frühstück“ war Nebensache. Mancher brachte vor Aufregung fast keinen Bissen hinunter. Aber endlich war es soweit, alle waren angezogen und der Bus stand auf dem Turnhallenplatz zum Einsteigen bereit. Nachdem alle Kinder angeschnallt waren, ging die Reise los und manch ein Kind konnte uns unterwegs bekannte Dinge zeigen. Im Tierpark gab es viel Interessantes zu entdecken. Wir hatten Glück und konnten bei der Fütterung der Fischotter und der Waldkatze sowie den Eulen zuschauen. Nachdem wir alle Tiere angeschaut hatten, gab es einen kleinen Umtrunk. Dann gab es kein Halten mehr. Der Spielplatz wurde in Besitz genommen.

Die Zeit verging wie im Fluge und wir mussten an den Heimweg denken. Der Bus brachte uns wohlbehalten zurück. Zum Mittagessen wurde kräftig zugelangt. Manch einer holte das Frühstück Eingesparte nach. Es war ein sehr schöner Vormittag und viele Kinder meinten: „Es war eine sehr schöne Reise ...“ So soll es doch sein! Bestimmt verreisen wir wieder einmal!



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Heute geht unsere Fahrt durch das schöne Erzgebirge, wobei wir einige Geschichten unserer Heimat kennenlernen. Unser erstes Ziel wird der Kupferhammer in Grünthal sein. Danach geht es in das Tal der Schwarzen Pockau bei Pobershau, wo wir die Schwarzbeerschenke besuchen. Der Kupferhammer liegt am Zusammenfluss von Natschung und Flöha unweit zur Tschechischen Republik, unweit liegt die Saigerhütte, hinter einer Ummauerung, die des Öfteren bei Kriegen und Zerstörungen den Raub der Metalle verhindern sollte. Es seien nur aufgeführt der 30-jährige Krieg und der Husitenkrieg.

Im Hammer, der 3 Schwanzhämmer besaß, wurde über Wasserräder und Nockenwellen die Energie der Hämmer auf das Metall übertragen. Ein Schmiedefeuer brachte das Metall zum Glühen, bevor es vom Hammer in die richtige Form gebracht werden konnte. Wir besuchen den Grünthaler-Kupferhammer, heute Museum. Wir werden einiges über die Geschichte erfahren ...

Im Hammer selbst wurden die Blöcke zu Stäben und Blechen sowie Haushaltsgeschirr, Kesselpauken und Blechen zur Dachabdeckung verarbeitet. Welche auch für die Dachbedeckung von Schlössern und Kirchen dienten. Und heute noch aufliegen, wie im Schloss Dresden, Zwinger, Dom zu Magdeburg, Ulm, Königsberg, Sofia und Wien. Auch Bronze wurde für die Glockengießereien hergestellt. Die Arbeiter im Hammer und der Hütte nahmen Fußmärsche bis zu 18 km täglich in Kauf, um die Familie zu ernähren. Sie kamen von Reitzenhain, Zöblitz, Deutschneudorf, Seiffen und Kalek (heute CZ). Das Hammerwerk und die Kupferhütte haben eine lange Tradition und ein belebtes Leben hinter sich. So den 30-jährigen Krieg. Die Hütte mit ihren Anlagen, Ländereien, Fischteichen und Landwirtschaft übernahm der Bergherr Uthmann von Elterlein 1550. Nach seinem tödlichen Unfall im Bergbau übernahm seine Frau Barbara mit ihren Söhnen den Besitz und bewirtschaftete Hütte und Hammer. Einer ihrer Söhne war im Holzhandel in Grünthal tätig, wo es umfangreiche Wälder und Kohlenmeiler gab. Die Kupfererze und das Zinn für Bronze kamen aus der Nähe. Die Kupfererze zum Teil mit Silberanteil kamen aus Katharinaberg. Hier wurden entlang der Flüsse Schweinitz und Natschung Pochwerke und Aufbereitungen betrieben. Der Bergbau in St. Katharina wurde über 200 Jahre betrieben. Er gehörte zur Herrschaft Rothenhaus. Im benachbarten Brandau ging der Bergbau auf Eisen und Kohle um. Hier wurde allein im 19. Jahrhundert 70 Jahre Anthrazitkohle abgebaut. Etwa 150 m vom Hammer entfernt gab es eine Quelle mit schwefelhaltigem Wasser, das in einem Bad in einem Gasthaus genutzt wurde. Nach 1945 stillgelegt, wurde es aber noch in der Erde enthalten. Nachdem wir uns hier umgesehen und -gehört haben und den Blick auf die Oberneuschönberger alte Kirche aufgenommen haben, geht es weiter über die Orte Olbernhau, Lengefeld, Pockau, Pobershau unserem nächsten Ziel entgegen. In einem herrlichen Tal der Schwarzen Pockau, die aus den Hochmooren von Kühnhaide, Reitzenhain, entspringt, fahren wir zum Hotel Schwarzbeerschenke. Sie liegt eingebettet in einer von herrlichen Wäldern umsäumten Talmulde. Es ist der Beginn eines Naturschutzgebietes, welches sich bis Kühnhaide hinzieht und von mächtigen Felsen und Wäldern eingefasst ist. Die Menschen früherer Zeiten betrieben hier Bergbau auf Zinn, Kupfer

und Silber. Zum Antreiben der Bergwerksanlagen diente die Wasserkraft, auch zum Betreiben der Hütten und Schmelzen der Erze aus den Dorflagerstätten in Kühnhaide und Reitzenhain. Von hier aus ab Schwarzbeerschenke kann man herrliche Ausfahrten mit Pferdewagen und Schlitten unternehmen. Und im Hotel bei guter Bewirtung die Ruhe genießen.

„Glück auf!“
Werner Neubert

Bodenschätze im Erzgebirge

Werner Neubert hält uns einen kleinen Vortrag
15. Oktober, 14.30 Uhr im Turmstübel.
Wanderfreunde - 14.00 Uhr an der Apotheke

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg- Schlettau

Datum *Veranstaltung/Ort* *Veranstalter*

Bergstadt Scheibenberg

02.10. 21.00 Uhr	Christian Lehmann - Erzgebirge u. Schwarzenberg Lesung im Rahmen der Museumsnacht aus bisher unveröffentlichten Werken von Christian Lehmann im Schloss Schwarzenberg	Christian-Lehmann-Arbeitskreis
10.10. 19.30 Uhr	Lesung aus Werken von Christian Lehmann: Streifzüge durch das Mittweidatal mit Christian Lehmann Referent: Karsten Richter in der St. Barbarakirche Markersbach	Christian-Lehmann-Arbeitskreis
15.10.	Die Hammerwerke im Mittweidatal im Spiegel der Schriften Christian Lehmanns, Referent: Karsten Richter in Kooperation mit dem ISGV Dresden im Haus des Gastes Anna-berg-Buchholz	Christian-Lehmann-Arbeitskreis
22.10. 14.00 Uhr	Lesung aus Werken von Christian Lehmann: Christian Lehmann – Erzgebirge und Schlettau Referent: Dr. Bernd Stephan, Eintritt: 2,00 Euro im Rittersaal, Schloss Schlettau	Christian-Lehmann-Arbeitskreis
22.10. 17.00 Uhr	Festliches Konzert mit dem Gesangsensemble „Cantorianer“ in der Sankt Johannis-kirche, Scheibenberg	Christian-Lehmann-Arbeitskreis

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Stadt Schlettau

06.10. 19.30 Uhr	Musik und Literatur im Rittersaal „Farben des Barock“ - Konzert für Trompete und zwei Cembali mit Joachim Schäfer und Matthias Schäfer	Förderverein Schloß Schlettau e.V.
08.10. + 09.10.	Fahrten der „Erzgeb. Aussichtsbahn“ in den Herbst	Förderverein Schloß Schlettau e.V.
15.10. + 16.10.	Tag des traditionellen Handwerks - Erleben Sie alte Handwerkskunst im Schloss Schlettau	Förderverein Schloß Schlettau e.V.
16.10.	Familientag im Schloßerland Sachsen	Förderverein Schloß Schlettau e.V.
20.10. 22.00 Uhr	Mitternachtsschloßführung	Förderverein Schloß Schlettau e.V.
25.10. 19.30 Uhr	Multimediovortrag „Neue Blicke ins Erzgebirge“ von H. Windrich	Förderverein Schloß Schlettau e.V.



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Dienstag,	04. Oktober 2011, Schaumausbildung, Wehrleitung
Montag,	17. Oktober 2011, Depot reinigen, Überprüfung PSA, Wasserentnahmestellen, Gerätewart
Dienstag,	01. November 2011, Fahrzeug und Gerätekunde, Kam. R. Mey und Kam. M. Gladewitz

Oberscheibe:

Freitag,	07. Oktober 2011, Gerätehaus, Einsatzübung (WL)
Freitag,	21. Oktober 2011, Gerätehaus, Winterfestmachung, Kam. M. Hunger, WL



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.



Miteinander füreinander stark

Scheibenger Netz e.V.

Wer oder was ist das?

In dieser und den nächsten Ausgaben des Amtsblattes soll der Verein ein Gesicht bzw. Gesichter bekommen.

Die Vereinsmitglieder stellen sich vor:

Ich engagiere mich im Verein Scheibenger Netz e.V., weil ...



ich glaube, dass die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft und ständige Leistungseinschränkungen in den sozialen Versorgungssystemen das Engagement jedes Einzelnen zunehmend notwendig machen, um ein lebenswertes Leben für alle Generationen zu ermöglichen.

Gunter Groschupf

Einladungen im Oktober 2011:

Die (Un)ruheständler sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 27. Oktober, 13.00 Uhr an der Bushaltestelle Markt.

Es ist eine Ausfahrt nach Pobershau geplant mit Besichtigung der Schnitzerausstellung, Böttcherfabrik, Puppenmuseum und natürlich Kaffeetrinken.

Interessenten melden sich bitte bis 15.10.2011 bei Frau Klecha Tel. 76871

Die „Aktivgruppe Regenbogen“

bietet Gruppenbetreuung für Menschen mit Demenz an:

04.10.2011	in der Diakonie-Sozialstation
11.10.2011	im Rathaus, 2. Obergeschoss
18.10.2011	in der Diakonie-Sozialstation
25.10.2011	im Rathaus, 2. Obergeschoss von 14.00 bis 17.00 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei unseren Fachkräften: Scheibenger Netz:

Pflegedienst Michael Knorr	Tel. 0173/2129723
Alltagsbegl. Gaby Grund	Tel. 0152/2865704
Diakonie-Sozialstation:	
Schw. Andrea Hünefeld	Tel. 0172/8705159



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

Aus unserer Chronik

Löschpflicht

In früherer Zeit war jeder Bürger verpflichtet, mit Leitern, Haken, Äxten u.ä. einem ausgebrochenen Brande zu Leibe zu rücken. Richter und Rat führten dabei das Kommando. Befreit von der

Löschpflicht

waren die Bürger, die in den dem Brandherde am nächsten liegenden Häusern wohnten. Auch Frauen und Kinder wehrten aufzüngelnde Flammen ab. In jedem Hause mussten Ledereimer, eine Leiter, Haken und Krücken bereit liegen, damit schnell Hilfe vorhanden war, wenn ein Feuer ausbrach. Um 1800 bestand eine

Donner- und Feuerwache, d. h. bei Gewitter hatte sich eine Anzahl an Bürgern im Rathaus einzufinden, um für den Schadenfall bereit zu sein.

Später rekrutierte sich diese Mannschaft vornehmlich aus jungen Männern und Turnern, da diese wegen ihrer Beweglichkeit Brände zu bekämpfen am besten in der Lage waren. In diese Zeit fiel die Bildung von sogenannten

Pflichtfeuerwehren.

Diese Löschtruppe wurde in Scheibenberg gerufen, in dem bei auswärtigen Feuern das Feuerhorn geblasen und bei Bränden in der Parochie (Amtsbezirk, Pfarrei) die Kirchenglocken angeschlagen wurden. Untergebracht war diese Pflichtfeuerwehr in dem

Wachhaus am Markt.

Mit der Gründung der freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg am 26. Oktober 1862 wurde dieses Wachhaus von beiden Wehren genutzt. Laut einem Beschluss vom 10. November 1866 ist die städtische Spitzenmannschaft (Pflichtfeuerwehr) in die freiwillige Feuerwehr eingegliedert worden. Um die Jahrhundertwende gab es anscheinend Veranlassung, die Pflichtfeuerwehr wieder einzuführen. Erhalten geblieben ist ein Auszug aus der

Feuerlöschordnung für die Stadt Scheibenberg, 11. September 1908 sowie die

Dienstvorschriften für die Mannschaften der Pflichtfeuerwehr zu Scheibenberg vom 14. April 1909.

In diesen Dokumenten befinden sich interessante Passagen. So heißt es, dass der Dienst in der Pflichtfeuerwehr ein städtischer Ehrendienst und dieser unentgeltlich zu leisten ist, dass alle männlichen Einwohner im Alter von 20 bis 35 Jahren zur Dienstleistung verpflichtet sind. Wer sich von der persönlichen Dienstpflicht ablösen lassen will, kann dies durch jährliche Zahlung eines Geldbetrages erreichen. Wer nicht zum Dienst kam, hatte sich unter Angabe von Gründen schriftlich beim Bürgermeister zu entschuldigen. Im Amt war damals Bürgermeister Oswald Kegler. Wie lange die Pflichtfeuerwehr ihren Aufgaben nachging, ist leider nicht mehr feststellbar.

Mai 1997
Köhler, Pressewart

Am Vorabend des 3. Oktober veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg traditionsgemäß einen Fackel- und Lampionumzug.

Treffpunkt: 2. Oktober 2011, 19.30 Uhr Feuerwehrgerätehaus Scheibenberg

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

MALERBETRIEB WAGNER

1951-2011 - 60 Jahre



Tel. 037346/13664 · Fax 13665 · F-Christoph.Wagner@web.de

Leistungen:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Schimmelreinigung
- Mineralische Putze

Ein herzliches Dankeschön an alle Geschäftspartner und Kunden für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Christoph Wagner, der heute 60-Jährige begann im Alter von 16 Jahren im Malerbetrieb seines Vaters mit der Gesellenausbildung.

In der schweren Zeit nach dem Krieg legte Fritz Wagner im Juni 1949 die Meisterprüfung ab.

- Am 01. Oktober 1951 Betriebsgründung in Scheibenberg.
- In den nächsten Jahren stieg die Beschäftigtenzahl auf 5 Mitarbeiter an.
- In den Jahren 1952 - 1975 wurden 5 Lehrlinge zum Gesellen ausgebildet.
- Es wurden meist Arbeiten im Ort ausgeführt: Unsere Kirche außen 1971 und innen 1983, Fassade Rathaus Erstanstrich 1965. In den Ferien wurden fast jedes Jahr Schulzimmer renoviert. Malerarbeiten in ortsansässigen Firmen wie Oskar Göthel, WTI, Ferienhaus „Carl Zeiss“ Jena, Postamt und Bergaststätte.
- 1976 legte ich die Meisterprüfung im Malerhandwerk ab.
- 1987 übernahm ich den Betrieb meines Vaters.
- 1990 - 1997 wurden 2 Lehrlinge ausgebildet.
- 1996 Mitglied der Maler- und Lackiererinnung „Oberes Erzgebirge“

Weiterhin freue ich mich über Aufträge.





Blaues Kreuz Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

07.10.2011 + 21.10.2011

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3582001210
BLZ: 87054000

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschloss die Ver-
auslagung zur Anschaffung von Inventar für das Dorf-
gemeinschaftshaus Alte Dorfschule im Ortsteil Ober-
scheibe in Höhe von: **6.216,48 Euro**

Im Rahmen von Spenden konnte bis
zum 15. September 2011 getilgt werden: **1.280,83 Euro**

HERSIEG

WIR SUCHEN DRINGEND FÜR UNSERE KUNDEN ZUM
KAUF

EFH – ZFH – MFH – ländliche Anwesen
in ANA und ca. 20 km Umkreis

Wir versprechen Ihnen eine solide „Rundumbetreuung“
und freuen uns auf Ihren Kontakt und Ihr Vertrauen.

► **HERSIEG GmbH**
Telefon 037 33 - 18000 · Internet www.hersieg.de

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft
der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe
durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 01. Oktober 2011

Im Ernstfall wird der Alarm während
dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf unsere
goldene Hochzeit zurück.

Zahlreiche Glück- und Segenswünsche, Blumen, Geschenke
und Musik haben uns erfreut. Dafür möchten wir uns auf
das Herzlichste bedanken.

Weiterhin sagen wir unsere Familie ganz herzlich danke,
die unser Fest mit viel Liebe ausgestaltet hat. Der Festtag
wurde damit für uns zu einer bleibenden Erinnerung.

Christa und Wolfgang Bock

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergermeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, amtsblatt@buero29.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Ge-
nehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt.
Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der
Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen
eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen
sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.